

Bild von [congerdesign](#) auf [Pixabay](#)



Liebe Abonnent:innen,

zum Start ins neue Schuljahr ist unser Newsletter diesmal ein bisschen voller als gewöhnlich. Es haben sich einfach so viele spannende Fachinfos und Veranstaltungsankündigungen in unsrem Posteingang gestapelt, dass wir nicht so streng aussortieren konnten wie sonst üblich.

Wie in jedem Sommer sind bereits große Teile unseres Fortbildungsprogrammes für das kommende Jahr ins Entstehen gekommen. Ungleich der vergangenen Sommer ist in diesem Jahr auch in der Politik einiges Berichtenswertes passiert (**siehe Seite 3**).

Aber wir freuen uns vor allem wie immer auf den Start in die 2. Hälfte unseres Fortbildungsjahres. Einige Veranstaltungen sind bereits ausgebucht, aber für ein paar gibt es noch freie Plätze (**siehe Seite 2**). Wärmstens empfehlen möchten wir vor allem allen neuen Kolleg:innen - aber auch den langjährig Erfahrenen zur Auffrischung - unsere "**Datenschutz**"-Fortbildung. Das Thema ist sicher nicht Vergnügungssteuer-pflichtig, aber dafür umso wichtiger im Schulalltag!

Einen sonnig-launigen Start ins neue Schuljahr wünschen
Paula Bormann, Kathleen Hänel, Stephanie Jeske, Wolfgang Müller
Team der Bildungsreferent:innen

Fortbildungen und Fachtage der LAG

2

Jugendpolitik

3

Kinderschutz

4

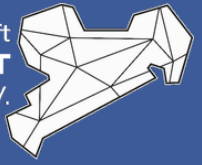
5

Möglichkeiten zur Beteiligung

7

Interessante Angebote anderer Anbieter





FORTBILDUNGEN DER LAG

Nächste Fortbildungen mit freien Plätzen

**Neu in der
Schulsozialarbeit**
26.-27. August 2026
Leipzig

Infos & Anmeldung

**Datenschutz in der
Schulsozialarbeit**
07. September 2026
Online

Infos & Anmeldung

**Professionell handeln -
Rolle und
Auftragsklärung in der
Schulsozialarbeit**
21.-22. September 2026
Dresden

Infos & Anmeldung

**Traumasensibilität in der
Schule – Haltung,
Beziehung und
Handlungssicherheit**
24.-25. September 2026
Dresden

Infos & Anmeldung

**Aufbauseminar:
Systemisch-
lösungs-fokussierte
Beratungsansätze für
Einzelgespräche in der
Schulsozialarbeit**
29.09. - 01.10. 2026
Chemnitz

Infos & Anmeldung

**Schulsozialarbeit an
Grundschulen**
06.-07. Oktober 2026
Bautzen

Infos & Anmeldung

Click&Connect digital & kostenfrei

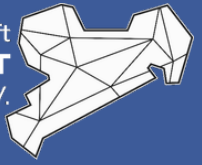
**2. Click&Connect für
Schulsozialarbeitende an Gymnasien**
10. November 2026
13:30 - 15:00 Uhr

Infos & Anmeldung

**2. Click&Connect: Umgang mit
demokratiefeindlichen Personen und
Gruppen im Kontext Schulsozialarbeit**
10. September 2026
13:30 - 15:00 Uhr

Infos & Anmeldung





JUGENDPOLITIK

Am 03. Juli 2026 wurde der Regierungs-Entwurf zum Doppelhaushalt des Landes Sachsen für die Jahre 2027/28 veröffentlicht. Im Bereich der Schulsozialarbeit soll es zwar keine Kürzung, jedoch auch keine Erhöhung geben. Zudem soll in der Art der Förderung von Schulsozialarbeit unterteilt werden in „Zuweisungen“ für Oberschulen und Gemeinschaftsschulen und „Zuschüssen“ für alle anderen, noch nicht gesetzlich verankerten Schulformen. Diesen Planungen stehen wir kritisch gegenüber. Unsere vollständigen Ausführungen und damit verbundene Forderungen haben wir **in diesem Statement** zusammengefasst. Kurz und knapp fordern wir die Rücknahme der Aufteilung der Förderung in zwei getrennte Bereiche und einen höheren Haushaltsansatz für die Schulsozialarbeit (+ 3% jährlich), der zumindest die bestehenden Stellen sichert.

Nach der Sommerpause werden die Haushaltsverhandlungen der Regierung mit Oppositionsparteien geführt, denn es braucht zusätzliche Stimmen aus der Opposition für eine Annahme des Regierungsentwurfs. Wir hoffen dadurch noch auf Verbesserungen für die Schulsozialarbeit, aber auch für andere Bereiche, die Kinder und Jugendliche betreffen.

Der Landesschülerrat hatte im Mai eine Petition für mehr Schulsozialarbeit gestartet, die bis Zeichnungsende 4.620 Mitzeichnungen erhielt (2500 mussten mindestens erreicht werden) und daher für eine Anhörung im Landtag geplant ist. Neues dazu gibt es zu gegebener Zeit **hier**.

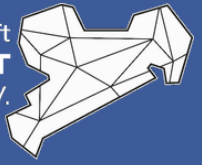
Zur geplanten Überführung der Landesförderung für Schulsozialarbeit in die Kommunalpauschalenverordnung gibt es bisher keine weiteren Details. Wir informieren auf unserer Website, sobald es Neuigkeiten gibt.

Zum 11-Milliarden-Doppelhaushaltsentwurf des Kultusministeriums **gibt das SMK bekannt**, dass dieser sich personell aus drei Säulen zusammensetzt:

30.230 Stellen für Lehrkräfte, 700 Stellen für Pädagogische Fachkräfte und 800 Stellen für Schulassistenten. Damit erhalten die Schulassistent:innen erstmals einen festen eigenen Haushaltsansatz im SMK. Umso dringlicher erscheint es, dass das SMK und das Landesamt für Schule und Bildung dazu ein inhaltliches Rahmenkonzept vorlegen, das auch eine klare Beschreibung des Unterschiedes der Tätigkeiten von Schulsozialarbeit (laut **Fachempfehlung**) und pädagogischer Schulassistenten enthält.

Dies war auch eine Forderung der LAG beim gemeinsamen Fachtag mit der Diakonie Sachsen, Prof.in Constanze Berndt (TU Dresden) und Prof.in Brit Reimann-Bernhardt (SRH University Dresden) am 17.06.2026 in Radebeul zum Thema "Schnittstellen nutzen – Multiprofessionelle Zusammenarbeit von Schule und Schulsozialarbeit gestalten." Die Dokumentation der Veranstaltung gibt es **hier**.





KINDERSCHUTZ

IM KINDERSCHUTZ WEITERBILDEN - KOSTENFREI UND ONLINE MÖGLICH!

Sich im Kinderschutz fortzubilden kann nie ‚erledigt‘ sein – Kinderschutzthemen sollten in regelmäßigen Abständen immer wieder aufgefrischt und das (Grund-) Wissen an aktuelle gesetzliche Veränderungen angepasst werden. Auch gesellschaftliche Transformationsprozesse führen dazu, dass wir unsere Kinderschutzbrille immer wieder schärfen und neu ausrichten müssen.

Die **Braunschweiger Kinderschutzplattform** bietet einen ca. 40-stündigen, umfassenden Onlinefortbildungskurs für Berufsgeheimnisträger:innen (also auch Schulsozialarbeit!) an, den ihr (noch) kostenfrei und bequem am PC absolvieren könnt.

Falltrainer „Nael Gerges“

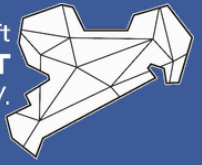


Er teilt sich in 19 Lerneinheiten. Er gibt eine Übersicht zum Umgang mit sexualisierter Gewalt an Kindern, Vernachlässigung und Kindesmisshandlungen sowie Frühe Hilfen.

Er umfasst Informationen zur Epidemiologie und Diagnostik von Misshandlungsformen, zu Entwicklungspsychologie sowie Aufgaben und Vorgehen bei einem (Verdachts-)Fall von Kindesmisshandlung. Jede Lerneinheit schließt mit einem kleinen Test ab.

Wer sich vertiefend mit einem Kinderschutzfall (Mia, Förderschule, 8 Jahre) beschäftigen möchte, an welchem verschiedene Professionen wie Jugendamt, Fachberatungsstelle, Kinderschutzambulanz, medizinischer Kinderschutz, Familiengericht und viele weitere beteiligt sein können, dem seien die Videos der Kinderschutzfachtagung der **Frankfurter Universität** empfohlen. Der Fall wird auch aus Sicht verschiedener Schulformen beleuchtet.





MÖGLICHKEITEN ZUR BETEILIGUNG

Umfrage für (Team-)Leitungskräfte in der Schulsozialarbeit

Die erste Möglichkeit zur Beteiligung kommt direkt von uns selbst:

Wir möchten unser Fortbildungs- und Vernetzungsangebot bedarfsgerecht für Team- und Fachbereichsleitungen in der Schulsozialarbeit anpassen und ausbauen und dazu brauchen wir eure Unterstützung! Wenn ihr selbst nicht als Leitung tätig seid, leitet den Befragungslink gern an eure Leitungs-Kolleg:innen weiter. Je mehr Menschen sich beteiligen, umso passgenauere Angebote können wir daraus erstellen!

Die Teilnahme dauert ca. 10 Minuten und ist natürlich anonym.

[Jetzt teilnehmen](#)

Umfrage zur Bedeutung von Vereinen, Verbänden, Initiativen und anderen Angeboten für junge Menschen in Sachsen

im „Forum junge Perspektiven“, dem Jugendbeirat der Sächsischen Kinder- und Jugendbeauftragten, engagieren sich Jugendliche aus Sachsen zu Landesthemen.

Eine der AGs hat zur Bedeutung von Jugendarbeit, von Vereinen und Verbänden für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen eine Umfrage erstellt.

[Umfrage für Träger](#)

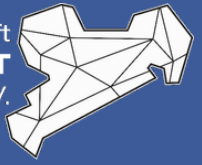
[Umfrage für Jugendliche](#)

Online-Befragung zur Kooperation von Schulsozialarbeit & ASD

Zu diesem Thema forschen die Studierenden Ronja Hanickel, Alina Ritter, Anais Torkler und Sophie Ulbrich des Masterstudiengangs Soziale Arbeit an der ehs Dresden und freuen sich über rege Beteiligung.

[Jetzt teilnehmen](#)





MÖGLICHKEITEN ZUR BETEILIGUNG

Online-Befragung zu Antisemitismus im Kontext Schule

Die Befragung wird von der Hochschule Niederrhein durchgeführt im Rahmen des Projektes „Antisemitismus im Kontext Schule. Perspektiven von jüdischen und nicht-jüdischen Jugendlichen, Lehrkräften und der Sozialarbeit“ (AKS) (gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend) durch. Das Projekt hat das Ziel, zu einem besseren Verständnis des Themas und der Debatten beizutragen, um Bedarfe und Handlungsmöglichkeiten identifizieren zu können.

Die Teilnahme ist bis zum Samstag, 22. August 2026 möglich.

[Jetzt teilnehmen](#)

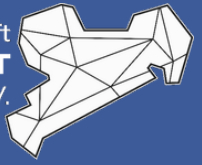
Studie zur Rolle digitaler Medien in der Schulsozialarbeit

Christoph Schröder vom Institut für Erziehungswissenschaft, Lehrstuhl für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Medienpädagogik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg führt die Studie durch. Im Zentrum steht dabei insbesondere die Frage nach der digitalen Spaltung, also nach Zugangsmöglichkeiten sowie dem kompetenten Umgang mit digitalen Medien aus der Perspektive der Schulsozialarbeit. Die erhobenen Daten werden anonymisiert ausgewertet und ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet.

Je 100 vollständig abgeschlossenen Fragebögen werden 100 Euro an die Deutsche Krebshilfe gespendet.

[Jetzt teilnehmen](#)





INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER



Schulstunde: Online gemobbt. Real verletzt. Gemeinsam gegen Cyber-Mobbing

Am 17. September 2026 führt klicksafe in Kooperation mit der Aktion Mensch und Nummer gegen Kummer e.V. die nächste "Schulstunde" (10:00 - 11:30 Uhr) im Livestream-Format durch. Das Angebot richtet sich an Schüler:innen der Klassenstufen 5 bis 8 und will zu respektvollem Miteinander, Achtsamkeit, Empathie und Zivilcourage anregen. Dabei lernen sie u. a. Dynamiken hinter Cybermobbing zu erkennen und aktiv zu durchbrechen.

Im Anschluss an den 60-minütigen Livestream folgt eine 30-minütige Arbeitsphase mit differenzierten Arbeitsaufgaben zur Vertiefung der behandelten Themen.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldeschluss ist der 11. September 2026.

[Jetzt anmelden](#)

Lacrima – Trauerbegleitung für Kinder in der Region Dresden

Lacrima begleitet die Zurückbleibenden nach dem Tod eines Familienmitglieds durch die schwerste Zeit ihres Lebens. Sie begleiten die ganze Familie: Kinder und Erwachsene. Aktuell gibt es 3 Kinder-, 1 Jugendgruppe, 1 Gruppe junge Erwachsene, sowie insgesamt 4 Erwachsenengruppen. Momentan werden weitere Trauerbegleiterinnen auf ihre zukünftige Mitarbeit vorbereitet. Nach Abschluss ihrer Weiterbildung kann Lacrima das Begleitungsangebot um mindestens 2 Gruppen erweitern.

Ab Ende August 2026 gibt es somit Freie Plätze für Trauerbegleitung in allen Altersgruppen!

[Mehr Infos hier](#)



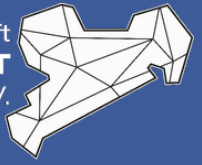
JOHANNITER

Dagesh on Tour — Jüdische Kunst im Kontext

Dagesh on Tour ist ein kulturelles Bildungsprogramm zur Vermittlung verschiedener Dimensionen jüdischen Lebens in Deutschland über das Medium der Kunst. Bundesweit werden kostenfrei kreative Workshops für Kinder und Jugendliche von 8-18 Jahren realisiert.

[Mehr Infos hier](#)





INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER



„Vielfalt vermitteln – Multiplikator*innen im Gesundheits- und Sozialwesen im ländlichen Raum stärken“

Das Projekt der LAG Queeres Netzwerk Sachsen bietet Lehrkräften an Berufs- und Fachschulen sowie Praxisanleitungen im Gesundheits- und Sozialwesen im Landkreis Nordsachsen praxisnahe und kostenfreie Fortbildungen, die dabei unterstützen, mehr Handlungssicherheit im professionellen Umgang mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt sowie Diskriminierung im Ausbildungsalltag zu entwickeln.

Das Angebot umfasst:

- ein eintägiges Basismodul (digital oder in Präsenz)
- berufsspezifische Vertiefungsworkshops (Pflege, Erziehung, Heilerziehungspflege)
- praxisnahe Materialien für den direkten Einsatz im Unterricht
- Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten

Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf dem professionellen Umgang mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt sowie unterschiedlichen Lebenslagen von Menschen im Gesundheits- und Sozialwesen.

[Mehr Infos hier](#)

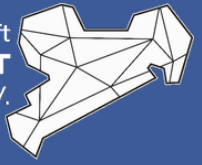
Krisenchat - Digitale Hilfe für junge Menschen in akuten Krisen

Gefördert von u. a. dem BMFSFJ, der BARMER und der TK bietet krisenchat seit Mai 2020 rund um die Uhr kostenlose Beratung per WhatsApp, SMS und Webchat an für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahren an. Das interdisziplinäre Beratungsteam besteht aus 450 speziell geschulten Ehrenamtlichen.

Das Beratungsangebot ersetzt keine weiterführenden, langfristigen oder gar therapeutischen Angebote, kann jedoch in akuten Problemlagen junge Menschen kurzfristig unterstützen und Orientierung geben.

[Mehr Infos hier](#)





INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER

Aktuelle Angebote

Jugendbildung

- Vermittlung von Wissen und Kompetenzen zu romantischer, sexueller und geschlechtlicher Vielfalt sowie Sensibilisierung für LSBTIANQ*-Feindlichkeit im Zusammenhang mit Rechtsextremismus.
- Zielgruppe: Jugendliche ab 7. Klasse aller Schulformen
- Dauer: Bedarfsorientiert, mehrstündig, Kosten: 75 Euro

Queere AGs & Unterrichtsmaterial

- Regelmäßige Arbeitsgruppen für Schüler:innen zur Auseinandersetzung mit romantischer, sexueller und geschlechtlicher Vielfalt – als Schutzraum, begleitet vom RosaLinde Leipzig e.V.
- Zielgruppe: Queere und queer-solidarische Jugendliche („Allys“)
- Unterrichtsmaterial: Spezialisiertes Material für Lehrkräfte in den Fächern Biologie, Ethik und Evangelische Religion.

Erwachsenenbildung

- Vermittlung von Grundwissen zu sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt – Muster von LSBTIANQ*-Feindlichkeit erkennen und konkrete Handlungsoptionen erlernen.
- Format: Workshops, Seminare, Qualifikationen, Vorträge, Fortbildungen, persönliche Gespräche
- Zielgruppe: Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Psycholog:innen, Sozialarbeiter:innen, Trainer:innen, Studierende, Auszubildende und Multiplikator:innen
- Dauer: Bedarfsorientiert, mehrstündig, Kosten: nach Absprache

ROSA 
 **LINDE**
LEIPZIG E.V.

Kontakt:

Ami Zahya

0177 7114380

schulprojekt@rosalinde-leipzig.de

Kontakt:

Johanna Heinrich

0157 52884985

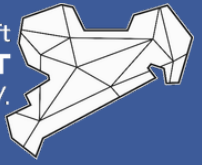
queereschule@rosalinde-leipzig.de

Aidan Chabowski

0162 3703754

bildung@rosalinde-leipzig.de





INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER



Koordinierungs- und Beratungsstelle Z.E.B.R.A. für Kinder von inhaftierten Eltern, deren Angehörige sowie Fachkräfte im Land Sachsen

Kinder von inhaftierten Eltern stehen häufig unter besonderem seelischem Druck. Gleichzeitig bleiben diese Kinder und ihre Familien im Hilfesystem oft unsichtbar, obwohl sie gezielte Unterstützung benötigen.

Genau hier knüpft Z.E.B.R.A. an: Die landesweite Koordinierungs- und Beratungsstelle stärkt Kinder, entlastet Familien und unterstützt Fachkräfte.

Unterstützung für Betroffene:

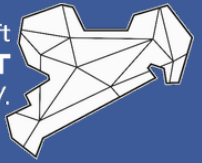
- Beratung, Information und Orientierung für Kinder und Angehörige
- Vernetzung bestehender Hilfs- und Unterstützungsangebote
- Sensibilisierung von Fachöffentlichkeit und Gesellschaft
- Mitwirkung am Ausbau nachhaltiger, familienorientierter Unterstützungsstrukturen

Unterstützung für Fachkräfte:

- Fachberatung zu Einzelfällen und strukturellen Fragen
- Fort- und Weiterbildungen sowie Sensibilisierungsangebote
- Unterstützung beim Aufbau und der Weiterentwicklung von Angeboten
- Vernetzung mit relevanten Akteur:innen im Freistaat Sachsen

Mehr Infos hier





INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER



Online-Fortbildung:
Ein weiterer Blick -
Kinderschutz
migrationssensibel umsetzen
29. September 2026

[Details & Anmeldung](#)



Fachtag:
Häusliche Gewalt und
Wohnen gemeinsam denken
Schnittstellen erkennen,
Kooperationen stärken
10. September 2026
Dresden

[Details & Anmeldung](#)



Workshop:
Rassismussensible MINTA-
Arbeit
09. September 2026
Riesa

[Details & Anmeldung](#)



Workshop:
Bild Dir eine Haltung! - Ein
Einstieg in das Figurentheater
24. September 2026
Dresden

[Details & Anmeldung](#)



Online-Workshopreihe:
Schutz braucht
Differenzierung - Sexualisierte
Gewalt im Kinderschutz
22. + 29.09. + 13.10.2026

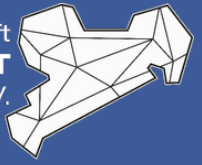
[Details & Anmeldung](#)



Fachtagung:
Handlungssicherheit stärken –
Antisemitismus wirksam
begegnen
14. September 2026
Dresden

[Details & Anmeldung](#)





INTERESSANTE ANGEBOTE ANDERER ANBIETER



Fachtagung:

KI in der Jugendarbeit
01. Oktober
Chemnitz

[Details & Anmeldung](#)



Inklusives Spieleseminar

02.-04. Oktober
Thalheim

[Details & Anmeldung](#)



Fachtag:

Bilder im Kopf – Geschlecht
im digitalen Raum
06. Oktober 2026
Leipzig

[Details & Anmeldung](#)



Fachtag:

Innerfamiliäre sexualisierte
Gewalt gegen Kinder und
Jugendliche durch
Erwachsene
07. Oktober 2026

[Details & Anmeldung](#)



Online-Fortbildung:

eSports - ein Thema für die
Jugendarbeit?
08. Oktober 2026

[Details & Anmeldung](#)



Fachtag:

Sexuelle Selbstbestimmung
und geschlechtliche Vielfalt in
den Hilfen zur Erziehung
03. Dezember 2026
Dresden

[Details & Anmeldung](#)

